

Aus der Arbeit des Gemeinderats - öffentliche Sitzung vom 04.05.2020

1. Freiwillige Feuerwehr Tannheim

- Erlass der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Tannheim

Mit Beschluss vom 09.12.2019 hat der Gemeinderat die derzeitige Feuerwehrentschädigungssatzung beschlossen. Es ist daher nun notwendig geworden, auch die Regelung des Kostenersatzes mittels Satzung entsprechend neu zu definieren. Der Kalkulation der Kostenersatzes zufolge schließt der Verrechnungssatz je volle Einsatzstunde zufolge mit einer Obergrenze von 20,15 €. Die maßgeblichen Verrechnungssätze für Feuerwehrfahrzeuge werden der Verordnung des Innenministeriums für den Einsatz von Feuerwehrfahrzeugen entnommen. Der Gemeinderat beschloss die Satzung mit den entsprechenden Abgabesätzen einstimmig. Auf die angeschlossene Bekanntmachung der Satzung in diesem Mitteilungsblatt wird ergänzend verwiesen.

2. Bauvoranfragen

Das gemeindliche Einvernehmen zu den beiden Bauvoranfragen zur Nutzungsänderung der Räumlichkeiten der ehemaligen Schlosswirtschaft im Erdgeschoss in zwei zusätzliche Wohneinheiten, Eggmannstraße 9, Tannheim, sowie zum Neubau einer Betriebsleiterwohnung mit Doppelgarage, In den Wiesen 9, Tannheim-Egelsee, wurde jeweils einstimmig hergestellt.

3. Ersatzbeschaffung eines Anhängers für die Grundschule sowie Grünanlagen

Der derzeit eingesetzte Anhänger ist aufgrund Materialermüdung nicht mehr einsatzbereit. Der Schulhausmeister hat sich daher mit der Thematik auseinandersetzt und vergleichbare Angebote eingeholt. Nach kurzer Beratung beschloss das Gremium einstimmig auf Vorschlag des Schulhausmeisters, bei der Fa. BayWa AG, Memmingen, einen Anhänger Typ Reisch zum Bruttoangebotspreis von 5.474,00 € zu erwerben.

4. Antrag auf Einlegung von Leitungen in die Gemeindestraße beim Anwesen Am Hang 9

In der Sitzung vom 16.03.2020 wurde das Thema im Gemeinderat bereits beraten; eine Beschlussfassung wurde jedoch nochmals zurückgestellt. Der Gemeinderat griff das Thema demzufolge in der Sitzung nochmals auf und beschloss nach eingehender Beratung mehrheitlich, den Antrag abzulehnen. Begründet wurde dies zum einen mit anderen möglichen technischen Lösungen, z.B. über Funk, zum anderen mit der unerwünschten Schaffung von Präzedenzfällen für weitere Grundstückseigentümer. Der betroffene Antragsteller wird auch die derzeit über die Gemeindestraße noch verlegte Oberleitung wieder zurückbauen.

5. Sanierungsprogramm für kleinere Städte und Gemeinden 2012 (LRP)

- Anlegung einer Fußwegverbindung bei der Montessori-Schule Illertal - Vergabe der Tiefbauarbeiten

Die Gemeinde hat nach dem Vertrag mit der Montessori-Schule Tannheim zur Überlassung von Räumlichkeiten an den Schulträger die Verpflichtung übernommen, noch einen ca. 45 langen und 2,5 m breiten Gehweg mit Versickerungsmulde am derzeitigen Schulhausneubau herzustellen. Die Fa. Möhle, Leutkirch-Wuchzenhofen, errichtet dieses Schulgebäude und legt die Außenanlagen für den Schulträger an. Die Gemeinde hat daher bei der Fa. Möhle wegen eines Angebots zur Herstellung dieses Gehwegs nachgefragt, der schließlich dann mit brutto 13.618,78 € angeboten wurde. Der Gemeinderat beschloss sodann einstimmig, die Leistungen zur Anlegung des Gehwegs mit Versickerungsmulde die Fa. Möhle zu diesem Betrag zu beauftragen, nach-

dem zuvor der Ingenieur die Auskömmlichkeit der angemessenen Preise bestätigte. Im Haushaltsplan sind 15.000 € hierfür eingestellt.

6. Bekanntgaben und Anfragen

Von der Verwaltung wurde u.a. bekannt gegeben:

- Nächster Sitzungstermin am 26.05.2020;
- Diverse Eilentscheidungen aufgrund der Corona-Pandemie u.a.:
 - Bestellung von zwei weiteren Geschwindigkeitsmessenanlagen;
 - Verschiebung der Rechtswirksamkeit der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses „Östlicher Landkreis Biberach“ auf 01.01.2021;
- Rissesanierungen in Gemeindestraßen;
- Antrag der Montessori-Schule auf Glasüberdachung über dem Fußweg beim Neubau der Montessori-Schule: Dieser Antrag wurde zurückgestellt, um zunächst die Örtlichkeit des Anbaus durch den Gemeinderat zu besichtigen;

aus der Mitte des Gemeinderats wurde u.a. angefragt:

- Neubau von Radwegen auf der Gemarkung Tannheim, die nun mit Nachdruck bei den politischen Entscheidungsträgern eingefordert werden sollen;
- Gelbliche Beleuchtung am Zebrastreifen.